

Presseinformation  
München, der 19.10.2020

## Das 8. Chinesische Filmfest München ist eröffnet

19. bis 25. Oktober 2020 - [chinesischesfilmfest.de](http://chinesischesfilmfest.de)

Seit heute Morgen sind die Filme im Streaming-Portal des chinesischen ONLINE-Filmfestivals freigeschaltet. Cineasten in ganz Deutschland können sich auf selten oder noch nie gezeigte Filme aus Asien freuen. Noch bis zum 25. Oktober stehen insgesamt 22 Filme als Video-On-Demand für das eigene Heimkino zur Verfügung. Eine tägliche Abendvorstellung im Filmsaal der Münchner Stadtbibliothek bietet unter Corona-Auflagen echtes Kino-Flair.

Der Eröffnungsfilm »Dwelling in the Fuchun Mountains« im Carl-Amery Saal verspricht Filmgenuss der Extraklasse. Regisseur Gu Xiaogang drehte diesen ersten Teil einer Trilogie in seiner ländlichen Heimat Fuyang. Er fing das Leben der Einheimischen im Wechsel der Jahreszeiten so eindrucksvoll ein, dass der Film letztes Jahr für das Festival in Cannes ausgewählt wurde. Leider kann der Regisseur wegen der Corona-Pandemie nicht selbst nach München kommen, aber seine Grußworte erreichen die Gäste per Video.

Viele Regisseure aus China und lokale Kooperationspartner melden sich per Video zu Wort und senden dem Publikum ihre Grüße. Auch die Filmeinführungen finden digital statt. So kann ein Festival unter Coronabedingungen gelingen und sich durch deutliche Mehrwerte von normalen Streaming-Diensten abheben.

In Kooperation mit China Film Archive in Peking, steht der Samstag im Zeichen der Filmklassiker: »Ashima« (1964) und »Five Golden Flowers« (1959) erzählen Geschichten von den ethnischen Minderheiten in der Provinz Yunnan. Die **Ethnologin Frau Prof. Cai Weiyuan** wird am Nachmittag virtuell aus China zugeschaltet. Sie ist Expertin für die Kultur und Geschichte der Bai- und Sani-Völker und berichtet über die Lebensweise dieser beiden Volksgruppen. Der Vortrag kann auf dem [Youtube-Kanal](#) des Filmfests verfolgt werden.

Ein Rahmenprogramm, das über Zoom realisiert wird, bietet Chinainteressierten die kostenlose Teilnahme an unterschiedlichen **Kulturworkshops**. Am Montag steht Taiji auf dem Programm, am Dienstag Chinesisch für Kinder und am Donnerstag chinesischer Volkstanz. Alle Aktivitäten werden wohnzimmertauglich gestaltet und erfordern keine Vorkenntnisse.

Das 8. Chinesische Filmfest findet **in Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek** statt. Weitere Kooperationspartner sind **China Filme Archive (CFA)** in Peking und **Écrans de Chine** (Paris). Medienpartner ist **film-rezensionen.de**.

Das vollständige Programm ist auf der Festival-Webseite verfügbar: [chinesischesfilmfest.de](http://chinesischesfilmfest.de)

## Tickets

Karten für die Vorstellungen im **Carl-Amery-Saal** sind an den VKK-Stellen von München Ticket (089 - 54 818181, [muenchenticket.de](http://muenchenticket.de)) zum Preis von 9 €/6 € (ermäßigt) erhältlich.

Tickets für das **Online-Programm** kosten 5 € und können über die Filmfest-Webseite gebucht werden. Der Festival-Pass für 35 € berechtigt zum Zugriff auf das gesamte Filmangebot während des Festivalzeitraums.

## Social Media

Instagram @chinesischesfilmfestmuenchen

Youtube (Welcome Video, Trailer, Begrüßungen): <https://youtu.be/z0HjWIZHWjo>

## Bild- und Pressematerial zum Download:

<https://www.chinesischesfilmfest.de/presse/downloads/>

## Akkreditierung

Eine Akkreditierung für das Angebot im Streaming-Portal ist möglich. Bitte richten Sie ihre Anfrage an [pr@konfuzius-muenchen.de](mailto:pr@konfuzius-muenchen.de).

## Pressekontakt

Frau WANG Rong [pr@konfuzius-muenchen.de](mailto:pr@konfuzius-muenchen.de)

## Über das Festival

### Erfolgreiche chinesische Kinofilme der Gegenwart in der Originalversion mit Untertiteln

Um dem Münchner Publikum populäre chinesische Filme näher zu bringen, führte das Konfuzius-Institut München zusammen mit dem Institut für Sinologie der LMU München von 2013 bis 2015 dreimal die Münchner China Filmtage im Monopol-Kino durch. Seit 2016 hat das Festival unter der Leitung des Konfuzius-Institut München unter dem Label Chinesisches Filmfest München ein neues zu Hause im Gasteig gefunden. Der Programmschwerpunkt liegt auf der Vorstellung erfolgreicher chinesischer Kinoproduktionen der Gegenwart in der Originalversion mit Untertiteln. Rahmenveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Expertengesprächen und Möglichkeit zum fachlichen Austausch zwischen Filmschaffenden aus China und Deutschland verleihen dem Filmfest einen wichtigen Mehrwert.

## Programmübersicht

### CARL-AMERY-SAAL

**Ashima** - Liu Qiong, 1964

**Balloon** - Pema Tsedon, 2019

**Dwelling in the Fuchun Mountains** - Gu Xiaogang, 2019

**Five Golden Flowers** - Wang Jiayi, 1959

**Legend Of The Demon Cat** - Chen Kaige, 2017

**Lhamo and Skalbe** - Sonthar Gyal, 2019

**The Composer** - Xirzat Yahup, 2019

**The Fourth Wall** - Zhang Chong, 2019

### ONLINE Spielfilme

**Ab morgen werde ich...** - Ivan Marković, 2019

**Adoring** - Yang Zi, 2019

**Best Director** - Zhang Xian, 2019

**Bloody Daisy** - Xu Xiangyun, 2019

**Crossing The Border-Zhaoguan** - Huo Meng, 2018

**Heavy Craving** - Hsieh Pei-Ju, 2019

**Hunt Down** - Li Jun, 2019

**Long Day's Journey Into Night** - Bi Gan, 2018

**One Sound One Life** - Helen Qin, 2019

**SHe** - Zhou Shengwei, 2018

**Sommer Detective** - Xu Lei, 2019

**The Enigma Of Arrival** - Song Wen, 2018

**The Last Women Standing** - Luo Luo, 2015

**The Village of No Return** - Chen Yu-Hsun, 2018

**The Widowed Witch** - Cai Chengjie, 2018

**Three Adventures of Brooke** - Zhu Yuanqing, 2018

**Vortex** - Gan Jianyu, 2019

**Wrath of Silence** - Xin Yukun, 2017

**Zone Pro Site: The Moveable Feast** - Chen Yu-Hsun, 2013

### **ONLINE DOKUS**

**A Hakka Legend** - Huang Weishan, 2019

**Hello Beijing** - Wan Jianying, 2019

### **ONLINE Kurzfilme von Jia Zhangke**

**Cry Me a River** - Jia Zhangke, 2008

**Ten Years - Remembrance** - Jia Zhangke, 2008

**Xiao Shan Going Home** - Jia Zhangke, 1995